III:Es4 [Stand: 01.06.2024]

Missa Es-Dur

Besetzung: SATB, Clar, Ob I/II, V I/II, Vla, Cont

1. Kyrie eleison, 80 T. SATB, Ob I/II, V I/II, Vla, Cont



2. Christe eleison, 21 T. SATB, Ob I/II, V I/II, Vla, Cont



Intonatio: "Gloria in excelsis Deo"

3. Et in terra pax, 53 T. SATB, Clar, Ob I/II, V I/II, Vla, Cont



4. Gratias agimus tibi, 54 T. SATB, Ob I/II, V I/II, Vla, Cont



5. Qui tollis peccata mundi, 72 T. SATB, Ob I/II, V I/II, Vla, Cont



6. Quoniam tu solus sanctus, 48 T. SATB, Clar, Ob I/II, V I/II, Vla, Cont



7. Cum sancto spiritu, 91 T. SATB, Clar, Ob I/II, V I/II, Vla, Cont



Quellen

A Partiturabschrift, D-B, Sign. Mus. ms. 21406 e)

13 Bll., 32,8 x 19,6 cm, spätere Bleistiftfoliierung, mit Umschlag

Schreiber Johannes Ringk, 1756

[Carl Friedrich Zelter¹] Kyrie | et Gloria | a | Soprano Alto Tenore e Umschlagtitel

> Basso. | Due Violini | Due Oboi | Clarino | Viola | Organo e Basso | da | Stoelzel. | 1756. | Gottfried Heinr. Stoelzel: geb zu Grünstädtel im Chursächs. Erzgebirge 1690 gest als Sachsengothaischer Capellmeister ao 1749. Diese Abschrift ist von der Hand des guten Organisten Ringk

zu Berlin an der Marienkirche.

Eintragungen 4v [am Ende von "Christe eleison"] Kyrie repetatur | Gloria tace

13r S. D. Gl. | ao 1756

Eitner 5 Missae 4 voc. c. instrum. Ms. 21406. P. 68 Bll. [B.B. **Nachweise**

Emilie Schild, Geschichte der protestantischen Messenkomposition im

17. und 18. Jahrhundert, Diss. Gießen 1934, S. 166 f.

RISM 452.511.107

https://opac.rism.info/search?id=452511107&View=rism Link

Anmerkungen Der Schreiber, Johannes Ringk (1717–1778), ab 1754 Organist an der Johann-Joachim-Wagner-Orgel in der Marienkirche zu Berlin, war Schüler von Stölzel in Gotha, später von Johann Peter Kellner in Gräfenroda. Kellner stand mit Stölzel im Kontakt; er vertonte den von Stölzel verfassten Kantatenjahrgang Erbauliche Kirchen-Andachten, über die Sonn= und Festtäglichen Evangelia [...], den Stölzel in seiner eigenen Komposition 1743–44 in Gotha aufführte. Diese Missa könnte also sowohl auf direktem Wege von Stölzel zu Ringk als auch über Kellner zu Ringk nach Berlin gelangt sein. Die in mehreren Messeteilen ausgesetzte Orgel ist als Zusatz Ringks anzunehmen.

Dietrich Kilian, Kritischer Bericht (Teilband 1) zu: Johann Sebastian Bach, Neue Ausgabe sämtlicher Werke, Serie IV, Bd. 5 und 6: Präludien, Toccaten, Fantasien und Fugen für Orgel, Leipzig: DVfM 1978, S. 199.

B Partiturabschrift, Fragment, D-B, Singakademie, Sign. SA 150 [olim ZC 418]

6 Bll. im Sammelband, 36,0 x 21,2 cm, Stölzelwerke in einem Faszikel

(5. Fz), spätere Bleistiftfoliierung 33r bis 38v

enthält:

SA 150 [7] (Qui tollis)

SA 150 [8] (Cum sancto spiritu)

Schreiber nicht identifiziert

Bandtitel 1r Chöre und Contrapuncte | von | verschiedenen Meistern. [...] 2 Chöre

von Stölzel [...]

Eintragungen 33r [vom Schreiber] Stölzel.

alle anderen Eintragungen mit Bleistift und später

Nachweise RISM 469.015.007 (Qui tollis)

RISM 469.015.008 (Cum sancto spiritu)

Links https://opac.rism.info/search?id=469015007&View=rism

https://opac.rism.info/search?id=469015008&View=rism

Anmerkung Die Teilbandnummern [7] und [8] wurden dem RISM-Eintrag entnom-

men. Ursprüngliche Nummern waren [3] und [4].

C Partiturabschrift, GB-Ob, Sign. Tenbury Ms. 1200, S. 36–61

14 Bll., 26 S., 34,3 x 22 cm, Bleistiftpaginierung

Eintragungen Kopftitel S. 36 [links] *Messa dal S^{r.} Stoelzel*.

Schluss S. 61 S.D.Gl.

Anmerkung Schreiber und Überlieferungsweg dieser sehr sorgfältigen Abschrift

konnten bisher nicht in Erfahrung gebracht werden.

D Abschrift, Particell, CH-Zz, Ms. Car XV 264 (241):47a

5 S., Paginierung 1–5

S. 1, erstes System (Schluss des *Quoniam*, 12 Takte)

S. 1, übrige Systeme, S. 2 und S. 3 (nur *Cum sancto spiritu*)

S. 4 und 5 (nur *Kyrie eleison*)

Schreiber Hermann Nägeli

Eintragungen Kopftitel S. 4 Kyrie u. Christe eleison | aus einer Meße in Cdur v.

Stoelzel.

Kopftitel S. 5 zu Stoelzel's Kyrie, aus der Meße in C.

weitere Eintragungen vorhanden

Anmerkung Die gesamte Abschrift steht in C-Dur. Es kann keine Aussage darüber

getroffen werden, ob Nägeli selbst das Stück transponierte oder ob er eine Vorlage in C-Dur für die Abschrift benutzte, worauf seine

Eintragungen hindeuten.

Ausgaben

Clark, Brian (Hrsg.), G. H. Stölzel. Mass in E flat, Arbroath: Prima la musica!, 2007